

[45918.] Ein junger Gehilfe, 6 Jahre im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar 1878 Stellung.

Gef. Offerten bittet man zu richten an Herrn Alb. Mssute's Buchh. in Cüstrin a/O.

[45919.] Ein junger Mann, dem gute Zeugnisse und die Empfehlung seines jetzigen Chefs zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Gef. Off. befördert die Exped. d. Bl. unter A. C. 74.

Bermischte Anzeigen.

J. Schneider's Buchhandlung in Straßburg.

[45920.]

(Recensions-exemplare erwünscht. Auf Insertionspreise 25 % in Jahresrechnung, 33 1/2 % gegen baar. Bei größeren und oft wiederholten Aufträgen nach Uebereinkunft.)

Straßburger Zeitung
und Amtl. Nachrichten f. Elsaß-Lothringen.
Insertionen: die 6 spaltige Petitzeile 25 s.,
Beilagen 18 M.

Straßburger Bote.
Wochenschrift für Elsaß-Lothringen.
Die dreispaltige Petitzeile 20 s.,
Beilagen 12 M.

Gemeindezeitung f. Elsaß-Lothringen.
Journal des communes d'Alsace-Lorraine.
Offizielles Organ für alle Gemeinden des Landes, in deutscher und französischer Sprache; in etwa 14 tägigen Zwischenräumen.

Die gespaltene Petitzeile 30 s.,
Beilagen 10 M.

Kreisblatt
für den Stadt- und Landkreis Straßburg.
Erscheint wöchentlich zweimal. Anzeigen die
gespaltene Petitzeile 15 s. Beilagen 6 M.

Ersteiner Bote.
Amtliches Organ für den Kreis Erstein.
Erscheint wöchentlich zweimal. Anzeigen die
gespaltene Petitzeile 15 s., Beilagen 6 M.

Kurze Berichte
über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen
und Verbesserungen im Gebiete des Ge-
werbewesens, des Handels und der Land-
wirthschaft.

Monatlich ein Heft. Inserate: die 2 spaltige
Petitzeile 15 s., Beilagen 6 M.

[45921.] Ankündigungen
medizinischer Werke in der

Berliner Klinischen Wochenschrift

haben bei der grossen Verbreitung derselben
besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 s.
(für den Buchhandel 50 s.).

Berlin, 1877.

August Hirschwald.

Bierundvierzigster Jahrgang.

Auflage 18,000.

[45922.]

Weihnachts-Anzeiger für Literatur und verwandte Fächer.

Magdeburg, Bahnhofsstrasse,
im October 1877.

P. P.

Da wir in Erfahrung gebracht, dass un-
ser Weihnachts-Anzeiger seitens der Abon-
nenten unserer Magdeburgischen Zeitung
eine sehr günstige Aufnahme fand,
welche sich zunächst in vielfach an uns
gerichteten Bücherbestellungen u. s. w. be-
thätigte, beabsichtigen wir auch in diesem
Jahre in die am 3., 10. und 17. December
erscheinenden

Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben

(Beiblatt zur Magdeburgischen Zeitung,
29. Jahrgang)

unsern in bester, einer Auflage von
16,500 entsprechenden Ausstattung zu
bringenden

Weihnachts-Anzeiger für Literatur und verwandte Fächer

beizufügen. Um jedoch den factischen
Erfolg noch mehr auszudehnen, wer-
den wir den Anzeiger diesmal auch der in
unserem Verlage in einer Auflage von
1500 erscheinenden

Selbstverwaltung,

Volksthümliche Wochenschrift für alle bei
der Communal- und Polizeiverwaltung der
Kreise, Amtsbezirke und Gemeinden
Betheiligten,

am 8., 15. und 22. December begeben und
Ihnen auf diese Weise Gelegenheit bieten, Ihre
Anzeigen in 18,000 Exemplaren sowohl auf
dem für solche bereits erprobten Gebiete un-
serer Magdeburgischen Zeitung (Provinz Sach-
sen, Brandenburg, Hannover, Herzogthum
Braunschweig, Anhalt u. s. w.), als auch in
den die älteren Provinzen Preussens umfas-
senden und grösstentheils aus wohlhabenden
Landbewohnern — Amtsvorsteher, Ritter-
gutsbesitzer u. s. w. — sich zusammensetzen-
den Leserkreis unserer Selbstverwaltung ver-
breitet zu sehen.

Der Umstand, dass beide Wochenschrif-
ten infolge ihrer Tendenz grösstentheils den
Haus- resp. Amtsbibliotheken einverleibt wer-
den und deshalb auch der Anzeiger, welchen
wir ausserdem noch in beiden Blättern avi-
siren, öfterer Durchsicht unterbreitet wird,
ferner, dass dieselben nie Inserate bringen,
aus welchem Grunde die Leser derselben
mit um so grösserer Aufmerksamkeit auf die
ungewohnte Beilage blicken dürften, erscheint
geeignet, allen Verlegern von Fest-Literatur,
von juristischen Werken u. s. w. einen ganz
zweifellofen Erfolg zu sichern!

Die Aufnahme der Inserate erfolgt, trotz
der gebotenen noch grösseren Verbreitung

derselben, zu gleichen Preisen wie im vori-
gen Jahre:

die 4 gespaltene Petitzeile 50 s.
für den Raum von 1/8 Seite 21 M. — „
„ „ „ „ 1/4 „ 41 „ 50 „
„ „ „ „ 1/2 „ 80 „ — „

Nur bei *illustrirten Anzeigen* indess und
bei *Benutzung aller drei Nummern unseres
Weihnachts-Anzeigers* vermögen wir 10 %
Rabatt zu geben! Die Aufnahme der Inse-
rate nur in *eine* der vorgenannten Zeit-
schriften kann *nicht* stattfinden.

Ihre geschätzten Aufträge wollen Sie
uns gef. immer 6 Tage vor den vorbezeich-
neten Erscheinungsdaten zugehen lassen,
denn nur auf diese Weise würden wir etwa
geäusserte Wünsche wegen besonderer Pla-
cirung und Ausstattung nach Möglichkeit
erfüllen und prompte Aufnahme zusichern
können; ein Abzug des vorjährigen Weih-
nachtsanzeigers steht jederzeit zu Diensten.

Indem wir diese Gelegenheit mit Ver-
gnügen benutzen, uns zur Entgegennahme
von Recensions-Exemplaren für die Magde-
burgische Zeitung und Selbstverwaltung be-
reit zu erklären, zeichnen

hochachtungsvoll

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

[45923.] Zu Anzeigen werden empfohlen
die Anzeige-Beilagen zu:

I. **Kirchl. Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.**
Amtl. Organ d. Evang. Ob.-Kirchenraths
in Berlin. gr. 8. Aufl. 7500. Monatl.
1 od. 2 Nrn.

Gespaltene Petitzeile 50 s. baar.

II. **Monatsschrift für Deutsche Beamte.**
Organ d. Preuss. Beamten-Vereins. Red.
v. Geh. Reg.-Rath L. Jacobi. gr. 8.
Monatl. 1 Heft. Aufl. 2500.

Gespaltene Petitzeile 30 s. baar.

Für ganze Seiten und bei Wiederholun-
gen erhebliche Preisermässigung.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ f. das
gesammte Rechtswesen. Red. v. Dr. F.
Wallmann. Fol. Wöchentl. 6 Nrn.
Aufl. 2500.

Dreigespaltene Petitzeile 20 s. baar.

Beilagen-Gebühr:

für je 100 Stück 75 s. baar.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampff.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Verlagsbuchhandlung, Expedition und
Redaction der Deutschen Rundschau.
W., Lützowstrasse Nr. 7.

[45924.]

Berlin W., den 13. October 1877.

Heute verlegten wir unser Geschäfts-
local, sowie die Expedition und Redaction
der „Deutschen Rundschau“ nach unserem
Hause

Lützowstrasse Nr. 7,

wohin wir alle für uns bestimmten Briefe,
Sendungen etc. von jetzt ab zu adressiren
bitten.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Paetel.

624